Häufig gestellte Fragen 2026

Immer wieder erreichen uns Fragen rund um die Themen Aufnahme, Angebote, Religion, Taufe, Kirche, Unterricht u.v.m. Manchmal trauen sich Eltern und Familien aber auch nicht, diese Fragen offen zu formulieren. Daher haben wir im Folgenden einige Antworten zu häufig angesprochenen Themenkomplexen zusammengestellt.
Falls Sie eine Frage vermissen, etwas unverständlich finden oder irritierende Gerüchte hören: Melden Sie sich, wir sind für alles ansprechbar! Oder besser noch: Besuchen Sie uns bei einem der zahlreichen Infotermine und sprechen uns persönlich an! Sie finden auf den nächsten Seiten kurze Antworten zu den folgenden Fragen:

I. ALLGEMEINES

- ***Die Ursulinenschulen bestehen aus der Ursulinenrealschule (UR) und dem Ursulinengymnasium (UG) – welche Schulform ist die passende für unser Kind?***
- ***Die Ursulinenschulen, Ursulinenrealschule (UR) und Ursulinengymnasium (UG), bieten verschiedene Informationstermine an. Was wird jeweils angeboten oder gezeigt?***
- ***Was passiert am Tag der offenen Tür?***
- ***Möchten Sie am Tag der offenen Tür (27.11.2026) Fragen zu den Aufnahmekriterien stellen?***
- ***Was erfährt man an den Informationsabenden am 24.11.2026 (UG) und 25.11.2026 (UR) zum Ausbildungsprofil der beiden Ursulinenschulen?***
- ***Besteht die Möglichkeit einer Unterrichtshospitation?***
- ***Muss man alle Informationstermine wahrnehmen?***
- ***Müssen wir Fahrtkosten für den Bus bezahlen?***
- ***Ab wann ist morgens die Schule für Fahrschüler geöffnet?***
- ***Gibt es nachmittags eine Betreuung für mein Kind in der Schule? Bis wann kann es in der Schule bleiben?***
- ***Kann mein Kind ein warmes Mittagessen in der Schule einnehmen?***
- ***An wie vielen Tagen hat ein Fünftklässler Nachmittagsunterricht?***
- ***Wie sieht die Unterrichtsstunden- und Pausenregelung aus?***
- ***Wo findet sich die religiöse Ausprägung der Schule im schulischen Alltag der Kinder wieder?***
- ***Werden nicht getaufte oder muslimische Kinder aufgenommen? Dürfen Muslima in der Schule ein Kopftuch tragen?***

II. AUFNAHMEKRITERIEN UND AUFNAHMEVERFAHREN (Februar 2027)

- ***Wie viele Kinder werden aufgenommen?***
- ***Werden Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen?***
- ***Werden auch Kinder aufgenommen, die keine Empfehlung zum Gymnasium oder zur Realschule bzw. zur Gesamtschule haben?***
- ***Mein Kind hat nicht nur gute Noten, kann es trotzdem angenommen werden? Braucht es für die Ursulinenrealschule oder das Ursulinengymnasium einen bestimmten Notendurchschnitt?***
- ***Wir sind nicht kirchlich verheiratet, geschieden oder getrennt lebend, unser Kind ist aber getauft. Spielt das für die Aufnahme eine Rolle?***
- ***Mein Kind ist nicht getauft / islamischen Glaubens. Kann es trotzdem aufgenommen werden?***

- ***Was mache ich, wenn ich unsicher in der Wahl der richtigen Schulform bin?***
- ***Wer fällt die Entscheidung über die Aufnahme meines Kindes?***
- ***Wann ist zeitlich mit einer Rückmeldung bezüglich der Aufnahme zu rechnen?***

I. ALLGEMEINES

Die Ursulinenschulen bestehen aus der Ursulinenrealschule (UR) und dem Ursulinengymnasium (UG) – welche Schulform ist die passende für unser Kind?

Während das Gymnasium auf das Abitur und damit auf ein Hochschulstudium vorbereiten soll, hat die Realschule eher ihren Schwerpunkt im praktischen Tun. Hier werden mehr praktische Übungen und Wiederholungen angeboten, während am Gymnasium eher die theoretische Betrachtung von Problemen im Mittelpunkt steht.
Das Gymnasium und die Realschule beginnen beide mit der sogenannten Erprobungsstufe, die aus den Klassen 5 und 6 besteht. In diesen zwei Jahren wird intensiv beobachtet, wie die Kinder an der Schule zurechtkommen. Bei Problemen (Unter- wie Überforderung) wird ein Gespräch mit den Eltern geführt und Lösungsvorschläge werden gemeinsam gesucht. Dies kann z.B. ein Wechsel „im Haus" in die andere Schulform sein.
Wir bemühen uns von vorneherein, mit Ihnen die richtige Schulform für Ihr Kind zu finden und Sie schon bei der Aufnahme dahingehend zu beraten. Für unentschlossene Eltern bieten wir zu den Aufnahmegesprächen ein spezielles Beratungsteam, in dem wir noch einmal gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind auf die unterschiedlichen Lernwege an den beiden Schulformen schauen. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten: Wir besprechen gerne mit Ihnen zusammen, welche flexiblen Schullaufbahnen an unseren Schulen möglich sind!
(s. dazu auch die Frage am Ende zu dem Thema Wahl der richtigen Schulform.)

Die Ursulinenschulen bieten verschiedene Informationstermine an. Was wird jeweils angeboten oder gezeigt?

Wir bieten Ihnen zwei offizielle Angebote, die Ursulinenschulen näher kennen zu lernen:

► *Info-Abend für das Ursulinengymnasium am Dienstag, den 24.11.2026, 19:00 Uhr:*
Erläuterung des Ausbildungs- und Erziehungsprofils des Gymnasiums
Info-Abend für die Ursulinenrealschule am Mittwoch, den 25.11.2026, 19:00 Uhr:
Erläuterung des Ausbildungs- und Erziehungsprofils der Realschule

► *Tag der offenen Tür am Freitag, den 27.11.2026 – Näheres dazu (z.B. Möglichkeit der Anmeldung zu einer Führung) auf der Homepage und im Folgenden:*

Was passiert am Tag der offenen Tür?

Wie im vergangenen Jahr möchten wir Sie im Rahmen von Führungen und Info-Points über die beiden Schulformen informieren. Selbstverständlich können Sie aber auch ohne Begleitung die Ursulinenschulen selbst erkunden. Bei einem geführten Rundgang, begleitet durch zwei bis drei SchülerInnen, zeigen wir Ihnen in festen Gruppen ein paar Stationen unseres Schullebens und erläutern auf dem Weg unsere Angebote. Stationen können z.B. sein:

- die praktische Arbeit in den Naturwissenschaften, das naturwissenschaftliche Profil und die naturwissenschaftliche Ausstattung,
- das Forum der Ursulinenschulen und die Musikräume mit den musischen Angeboten,
- die informationstechnische Ausstattung (iPads, Computerräume, Selbstlernzentren),
- die Aktivitäten im Technikraum, im Textilraum und im Bereich der Hauswirtschaft der Realschule,
- die künstlerischen Schülerarbeiten aus dem Fachbereich Kunst,
- die Aufgabengebiete der Schulsozialarbeit (Frau Sandra Bruske, Frau Lea Soraru),

- der Aufgabenbereich der Schulseelsorge in der Kapelle und im Raum der Stille,
- das Schülercafé (auch U-Café genannt) mit der Hausaufgabenbetreuung und der pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Wichtig ist uns, dass Sie alle Fragen stellen und loswerden können - bei den Sie begleitenden Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen und Eltern, die Sie an Info-Points oder in den Fachräumen antreffen. Zögern Sie also nicht, dies auch zu tun! Eine Anmeldung für die Führungen ist nicht nötig – Sie können sich also spontan entscheiden.

Für Fragen zur Aufnahme in die Oberstufe am Ursulinengymnasium steht unser Oberstufenkoordinator Herr Fries zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern gerne im Oberstufenbüro zur Verfügung.

Was erfährt man an den Informationsabenden am 24. (UG) und 25. November 2026 (UR) zum Ausbildungsprofil der beiden Ursulinenschulen?

Dieser Abend ist primär als Information für die Eltern vorgesehen. Mittels einer Präsentation werden die Schwerpunkte der schulischen Arbeit erläutert, beispielsweise

- die pädagogische Begleitung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule
- die Stundentafel am Ursulinengymnasium (reguläre Unterrichtsstunden sowie Ergänzungs- und Förderstunden) bzw. der Ursulinenrealschule,
- das naturwissenschaftliche Profil (das UG als zertifizierte **MINT**-freundliche Schule),
- das sprachliche Profil (Englisch, Latein, Französisch, Spanisch) mit den Sprachdiplomen DELF, Dele und Cambridge,
- das bilingual-gesellschaftswissenschaftliche Profil am UG,
- die Wahlpflichtangebote an der UR,
- die weiteren Profile an der UR, (z.B. Lernen von Arbeitstechniken und Methoden, sprachliches Profil Französisch und andere Wahlangebote ab Klasse 7, Hauswirtschaft und Textil)
- die Förderangebote an den Schulen,
- das Beratungsangebot (Klassenleitung, Beratungslehrer, Schulseelsorge, Schulsozialarbeit),
- die Übermittagsbetreuung bzw. der offene Ganztag,
- die Zusammenarbeit von UG und UR zur Absicherung der Schullaufbahn.

Besteht die Möglichkeit einer Unterrichtshospitation?

Unterrichtshospitationen haben wir häufig zu Beginn des neuen Kalenderjahres individuell ermöglicht, das wäre Ende Januar / Anfang Februar 2027 (etwa 25.01. - 05.02.2027). Diese Hospitationen müssen mit der jeweiligen Grundschule abgesprochen werden, können aber gerade für Kinder, deren Eltern bezüglich der Wahl der Schulform noch etwas unsicher sind, eine wichtige Hilfe sein.
Für Terminvereinbarungen mit dem Ursulinengymnasium wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Schule: gymnasium@ursulinenschulen-werl.de.
Für die Ursulinenrealschule ist Frau Verena Hasse unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: vhasse@ursulinenschulen-werl.de.

Muss man alle Informationstermine wahrnehmen?

Nein! Es handelt sich um verschiedene Angebote zu unterschiedlichen Terminen. Sie entscheiden, welche Informationen für Sie und Ihr Kind wichtig sind. Einige Eltern kennen die Schule auch bereits durch ein Geschwisterkind und kommen vielleicht direkt zur Anmeldung.

Müssen wir Fahrtkosten für den Bus bezahlen?

Das Erzbistum Paderborn hat (anders als die Stadt Werl z.B.), dem Landesmodell zur anteiligen Finanzierung für das Deutschlandticket, zugestimmt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Tickets gemäß der Schülerfahrtkostenregelung. Das heißt, dass alle Schülerinnen und Schüler der Ursulinenschulen ein Deutschlandticket erhalten können. Für diejenigen, die keinen Anspruch auf ein reguläres Ticket haben, bieten wir an, das Deutschlandticket zum ermäßigten Preis von 46,80 € (regulär 66,80 € ab 01.01.2027) zu erwerben. Die Differenz finanziert das Erzbistum.

Ab wann ist morgens die Schule für Fahrschüler geöffnet?

In der Regel können sich die Fahrschülerinnen und -schüler ab 7:15 Uhr im sog. Fahrschülerraum aufhalten, die restlichen Räume der Schule sind ab 7:30 Uhr zugänglich.

Gibt es nachmittags eine Betreuung für mein Kind in der Schule? Bis wann kann es in der Schule bleiben?

Ja, es gibt eine Betreuung! Die Schülerinnen und Schüler finden bis 15:30 Uhr im **U-Café** einen Ansprechpartner und können sich in diesen Räumen aufhalten, essen und reden, spielen oder schon Hausaufgaben machen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht und einer kleinen Mittagspause die **Hausaufgabenbetreuung** im U-Café in Anspruch zu nehmen und dann später nach Hause zu gehen.

Kann mein Kind ein warmes Mittagessen in der Schule einnehmen?

Ja! Derzeit bietet das U-Café täglich warme Snacks und auch warme Speisen an. Im U-Café kann man sich Essen vorbestellen oder einfach schauen, was es noch gibt. Selbstverständlich kann man auch sein selbst mitgebrachtes Essen dort verzehren.

An wie vielen Tagen hat ein Fünftklässler Nachmittagsunterricht?

Zu Beginn der Klasse 5 der Ursulinenschulen gibt es derzeit keinen regulären Nachmittagsunterricht. Sollten die Schülerinnen und Schüler eine AG oder einen Förderkurs besuchen, kann der Aufenthalt in der Schule über die sechste Stunde (Ende 13:00 Uhr) hinausgehen.

Wie sieht die Unterrichtsstunden- und Pausenregelung aus?

7:45 Uhr – 9:15 Uhr:	Doppelstunde (in der Regel) oder 2 Einzelstunden ohne Pause
9:15 Uhr – 9:35 Uhr:	1. große Pause
9:35 Uhr – 11:05 Uhr:	Doppelstunde (in der Regel)
11:05 Uhr – 11:25 Uhr:	2. große Pause
11:25 Uhr – 12:10 Uhr:	Einzelstunde
12:10 Uhr – 12:15 Uhr:	kleine Pause
12:15 Uhr – 13:00 Uhr:	Einzelstunde
13:20 Uhr:	Beginn der AGs, ggf. Nachmittagsunterricht SI an der UR
13:30 Uhr:	Beginn der AGs, ggf. Nachmittagsunterricht SI am UG

Wo findet sich die religiöse Ausprägung der Schule im schulischen Alltag der Kinder wieder?

Wir bemühen uns, allen unseren Schülerinnen und Schülern, unabhängig von ihrem eigenen Glauben und ihrer Religiosität, religiöse Orientierungsmöglichkeiten zu bieten. Wir möchten Angebote machen, damit die Jugendlichen Wege zu ihrem Glauben finden und / oder später begründet eine Entscheidung für ihren eigenen Glauben treffen können.
Dazu gehören u.a. das tägliche Morgengebet oder ein Morgenimpuls sowie regelmäßige Gottesdienste für alle unsere Schülerinnen und Schüler, durchgängig erteilter Religionsunterricht bis zum Abitur, Besinnungstage, religiöse Schulwoche, Domwallfahrt, Taizé-Fahrt, ein breites seelsorgerisches Beratungsangebot, ein christlich geprägter Blick auf den Mitmenschen und die Welt sowie das Compassion-Praktikum zu Beginn der Oberstufe.

Werden ungetaufte oder muslimische Kinder aufgenommen und dürfen Muslima in der Schule ein Kopftuch tragen?

Selbstverständlich nehmen wir auch Kinder ohne Taufe oder muslimischen Glaubens auf. Wir respektieren an unserer Schule die religiöse Entscheidung und Gesinnung aller Schülerinnen und Schüler. Eine Schülerin muslimischen Glaubens hat das Recht, in der Schule ein Kopftuch zu tragen. Es gibt an

unseren Schulen schon lange auch Schülerinnen mit Kopftuch. Sie sind selbstverständlicher und wertvoller Teil unserer Schulgemeinde.

II. AUFNAHMEKRITERIEN UND AUFNAHMEVERFAHREN (12.02.-16.02.2027)

Wie viele Kinder werden aufgenommen?

Wir können an beiden Schulen jeweils maximal drei Klassen mit in der Regel max. je 29 Kindern aufnehmen – also maximal ca. 87 Kinder pro Schule. Aber nicht die Anzahl entscheidet, sondern die Eignung der Kinder! Ziel bei den Aufnahmen ist es nicht, eine passende Anzahl an Kindern für unsere Schule zu haben, sondern eine passende Schule für Ihr Kind (und Sie). Am Gymnasium konnten in den letzten Jahren über 95% der Aufnahmeanträge berücksichtigt werden. An der Realschule waren es etwas weniger, weil die Nachfrage dort z.T. sehr hoch war. Meist war es aber eine nicht ausreichende Eignung für die gewünschte Schulform, die zu einer Ablehnung geführt hat. An der Realschule werden bevorzugt Schülerinnen und Schüler mit Realschulempfehlung und am Gymnasium mit gymnasialer oder eingeschränkt gymnasialer Empfehlung aufgenommen.

Werden Geschwisterkinder bevorzugt aufgenommen?

Ja, aber nur wenn eine entsprechende Eignung vorliegt. Einen Freibrief für Geschwisterkinder gibt es nicht.

Werden auch Kinder aufgenommen, die keine Empfehlung zum Gymnasium oder zur Realschule bzw. zur Gesamtschule haben?

Das hängt vom Einzelfall ab; entscheidend ist der Eindruck, den wir von dem Kind aufgrund des Aufnahmegesprächs und seiner bisherigen schulischen Leistungen gewinnen, die in den vorzulegenden Zeugnissen dokumentiert sind. Wir berücksichtigen aber u.U. auch, wenn in der Familie eine besonders schwierige Situation (Krankheit, Trennung der Eltern usw.) vorliegt. Eine Aufnahme kann auch aus besonderen sozialen Gründen erfolgen.
Wichtig im Rahmen der verantwortungsbewussten Aufnahme ist, dass alle Beteiligten sich eine erfolgreiche Schullaufbahn an der jeweiligen Schule vorstellen können.

Mein Kind hat nicht nur gute Noten, kann es trotzdem an den Ursulinenschulen angenommen werden? Braucht es einen bestimmten Notendurchschnitt für die UR oder das UG?

Selbstverständlich muss ein Kind nicht in allen Fächern gute oder sehr gute Noten haben, der Notendurchschnitt wird bei der Aufnahme nicht bestimmt. Vielmehr geht es um die Bemerkungen auf dem Zeugnis und die Schulformempfehlung der Grundschule. Dabei muss, wie oben bereits gesagt, nicht immer eine reine Gymnasial- bzw. eine reine Realschulempfehlung bestätigt werden. So können beispielsweise u.U. auch Schülerinnen und Schüler mit einer eingeschränkten gymnasialen Eignung oder auch Realschulempfehlung am Gymnasium berücksichtigt werden.

Wir sind nicht kirchlich verheiratet, geschieden oder getrennt lebend, unser Kind ist aber getauft. Spielt das für die Aufnahme eine Rolle?

Nein! Grundsätzlich geht es uns immer um das Kind. Es kommt nicht auf die Eheschließung oder die Lebensform der Eltern an! Wenn das Kind getauft ist (s.u.!), hat es dieselben Chancen wie alle anderen Kinder mit vergleichbarer Eignung auch. Wir wissen, dass das Leben nicht immer geradlinig verläuft und es in der heutigen Gesellschaft sehr unterschiedliche Lebensentwürfe gibt.
Unser Bestreben ist es, Ihr Kind so weit wie möglich zu unterstützen, ihm eine passende Schule zu bieten und ihm dort eine sichere Persönlichkeitsentwicklung zu ermöglichen – gemeinsam mit Ihnen.

Mein Kind ist nicht getauft / islamischen Glaubens. Kann es trotzdem aufgenommen werden?

Ja! Wie oben bereits gesagt, ist auch die Aufnahme nicht getaufter oder muslimischer Kinder selbstverständlich möglich. Auch hier gilt: Vor allem die Eignung und der Gesamteindruck des Kindes zählen. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen die passende Schulform für Ihr Kind:

Was mache ich, wenn ich unsicher in der Wahl der richtigen Schulform bin?

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten! Falls Sie noch nicht sicher sind, welche Schulform für Ihr Kind am besten geeignet ist, bieten wir Ihnen im Rahmen der guten Kooperation und Durchlässigkeit zwischen Ursulinenrealschule und Ursulinengymnasium zu den Aufnahmegesprächen ein spezielles Beratungsteam, das Sie bei der Entscheidung unterstützt. Wir beraten Sie gerne und erläutern Ihnen, welche flexiblen Schullaufbahnen an den beiden Schulen möglich sind.

Wer fällt die Entscheidung über die Aufnahme meines Kindes?

Das Aufnahmegespräch mit Ihnen und Ihrem Kind führen die Schulleitung und weitere Lehrerinnen und Lehrer in der Regel jeweils im Zweierteam. Dieses Gespräch dient dem gegenseitigen Kennenlernen – es ist kein Prüfungsgespräch!
Die Entscheidung über die Aufnahme der neuen Schülerinnen und Schüler fällt in einer Sitzung eines Aufnahmegremiums, bei dem auch eine Elternvertreterin und ein Vertreter des Erzbistums Mitglied sind, direkt in der Woche nach Abschluss der Aufnahmegespräche.

Wann ist zeitlich mit einer Rückmeldung bezüglich der Aufnahme zu rechnen?

So schnell wie möglich! Die Anmeldungen finden am Freitag, 12.02.2027, von 14:00-18:00 Uhr, am Samstag, 13.02.2027, von 9:00 bis 15:00 Uhr sowie am Montag, 15.02.2027, und am Dienstag, 16.02.2027, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Spätestens am Donnerstag wird die Aufnahmeentscheidung an den Schulen getroffen und die Rückmeldung postalisch an die Eltern versandt. Die Rückmeldung müsste also ab Montag, 22.02.2027, zugestellt werden. Sollten Sie bis Ende der Woche keine Post erhalten, können Sie auch im jeweiligen Schulbüro anrufen (Gymnasium 02922 / 877 4810 bzw. Realschule 02922 / 877 4820).